

DigiPlus: Hinweise zum webbasierten Unterrichten

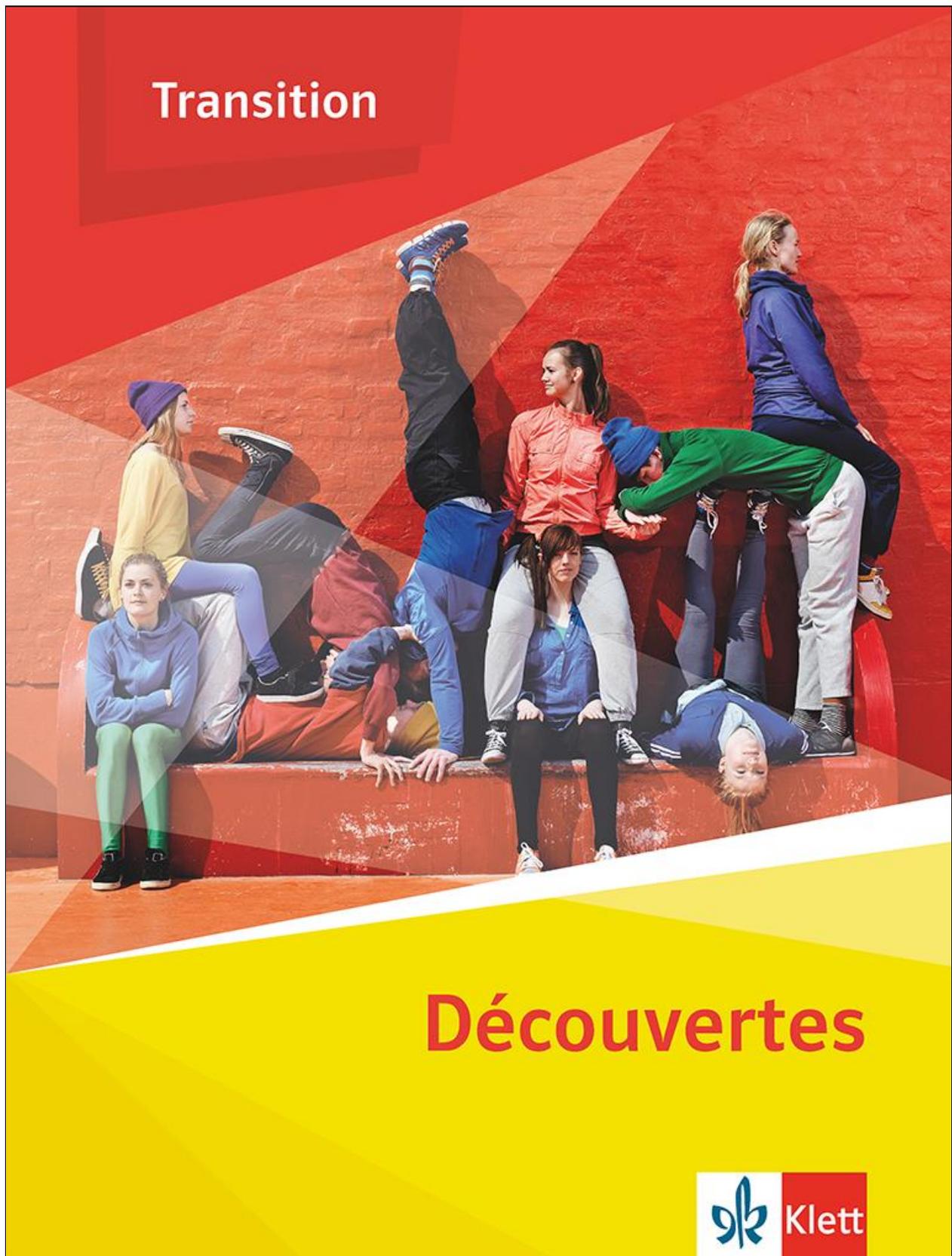
Module 6 Citoyenne / Citoyen d'Europe

Auf einen Blick

Die zu diesem Modul vorgestellten digitalen Methoden und Anwendungen sollen dazu beitragen, Unterricht motivierend und zeitgemäß zu gestalten. Sie können immer auch an die Lerngruppen und die vorhandenen digitalen Möglichkeiten angepasst werden. Vor Verwendung eines digitalen Tools oder KI-Tools sind die rechtlichen Rahmenbedingungen des Bundes sowie des jeweiligen Bundeslandes zu prüfen.

Überblick über Lernprodukte / Rubriken und Lernziele, die in diesem Modul zu finden sind:

Rubrik	Aufgabe und Seite im SB	Lernziel
Erstellen von Quizfragen	2 S. 113	Produktion eigener Quizfragen mit Hilfe des frankofonen Internets
Kollaborative Erweiterung des Wortschatzes	2 S. 114	Erweitern von thematischem Wortschatz mit digitalen Anwendungen im Klassenverband
Korrektur durch KI-gestützte Anwendung	8 S. 116	Schreiben eines <i>Résumé</i> , kritischer Umgang mit KI-basierter Korrektur
Selbstkorrektur mit Wörterbüchern	1 S. 117	Arbeit mit Wortfamilien mit Hilfe eines digitalen etymologischen Wörterbuchs
Sprachaufnahme eines persönlichen Kommentars	7 S. 118	Erarbeitung und anschließende Aufnahme einer Stellungnahme
Mindmap als Strukturierungshilfe	1 S. 119	Vorbereiten einer <i>Médiation</i> in Einzel- oder Gruppenarbeit
Wortwolke	1 S. 120	Sammeln von Assoziationen und Ideen (zu <i>jumelage</i>)
Kooperatives Schreibtool	3 S. 121	Gemeinsames Zusammenfügen von Informationen aus Texten
Umfrage-Tool für persönliche Sichtweise	5 S. 122	Erarbeitung eines Stimmungsbilds und Begründung der eigenen Positionierung
Austausch per Videokonferenz	1 S. 122	Kommunizieren mithilfe eines Videotools
Graphische Auswertung einer Mini-Reportage	1 S. 124	Erstellen eigener Infografiken / Statistiken anhand gewonnener Umfrageergebnisse
Analyse von Fake Infos	1/7 S. 126	Erstellen und anschließendes Entlarven von manipuliertem Material
Online-Übungen	1 S. 127	Vorstellen (fiktiver) Reisender (Herkunft, Reiseziel) unter Anwendung des bekannten Wortschatzes
Eigene Sprachaufnahmen	2 S. 128	Aufnahme einer selbst erstellten Definition, die später von der Lerngruppe aufgelöst werden soll
Ein Interview weiterführen	1 S. 130	Erstellen und Teilen zusätzlicher Frage- / Antwort-Paare zur weiteren Übung grammatischer Strukturen



Approche 2 SB 113

Rubrik: Erstellen von Quizfragen

MKR NRW: 2.1 Informationsrecherche, 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse

KMK: 1.2. Auswerten und Bewerten, 2.2. Teilen

Lernziel: Produktion eigener Quizfragen mit Hilfe des frankofonen Internets

Tools / Anwendungen: frankofones Online-Angebot, Taskcards, Kahoot

Durchführungsoption:

Um die Aufgabe zeitökonomischer durchzuführen, ist es je nach Leistungsstärke der Lerngruppe sinnvoll, den Lernenden gezielt Links zur Verfügung zu stellen. Exemplarisch sei hier auf die für pädagogische Zwecke geschaffene EU-Plattform **touteurope.eu** verwiesen. Neben verschiedenen Quizarten, die den SuS als Inspiration dienen können, sind unterschiedliche Informationen übersichtlich aufbereitet. Dies erleichtert Lernenden die Recherche bei der Nutzung frankofoner Internetseiten.

Weitere von der Lehrkraft ausgewählte Links können auf einer kollaborativen digitalen Anwendung, wie z. B. **taskcards.de** geteilt werden.

Diese App funktioniert wie eine Wand, auf der Inhalte (Texte, Bilder, Links, Arbeitsaufträge, Hinweise etc.) abgelegt werden können. Gleichzeitig gibt es die Möglichkeit, dass die SuS diese digitale Wand um eigene Inhalte erweitern, d.h. sie können auch eigene Quizfragen posten. Das Erstellen eigener Quizze funktioniert gut mit Anwendungen wie z. B. **kahoot.com**, die Übung kann anschließend mit Hilfe eines Links auf der digitalen Wand verknüpft werden.

Zeitlicher Aufwand: 25 Minuten

Tipp: Alternativ ist auch denkbar, dass alle die SuS zwar die gleiche Internetseite nutzen, aber verschiedenen Themenbereichen zugeteilt werden, wie z. B. *Politique, Économie et social, Histoire* etc. (vgl. Kategorien des Angebots von **touteurope.eu**).

1 Ce que vous apporte la citoyenneté européenne 2 SB 114

Rubrik: Kollaborative Erweiterung des Wortschatzes

MKR NRW: 1.3 Datenorganisation, 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse

KMK: 2.2. Teilen, 2.3. Zusammenarbeiten

Lernziel: Erweitern von thematischem Wortschatz mit digitalen Anwendungen im Klassenverband

Tools / Anwendungen: Larousse, Le (Petit) Robert, ggf. alternative bilinguale Wörterbücher, CryptPad, Etherpad

Durchführungsoption:

Sowohl das Ergänzen des thematischen Wortschatzes als auch das Zusammentragen kann zeitökonomisch mit digitalen Mitteln durchgeführt werden. Dazu nutzen die SuS zunächst einsprachige digitale Wörterbücher wie **Larousse** oder aber **LeRobert**. Je nach Lerngruppe könnte auch auf zweisprachige Wörterbücher zurückgegriffen werden.

Die Sicherung und das Teilen des Wortschatzes kann kollaborativ mit beispielsweise einer übersichtlichen Tabelle des kostenlosen Tools <https://cryptpad.fr/> erfolgen. Besonderer Vorteil: Kategorien können u. a. farblich hervorgehoben werden. Die Lehrkraft kann beispielsweise einen eigenen Aufbau / ein eigenes Design für die Wortschatztabelle anlegen (u. a. durch Oberkategorien, thematische Schwerpunkte, Wortarten o.Ä.). Mit dem Teilen des Links können die SuS auf die Wortschatzliste zugreifen, und sie nach und nach ergänzen. Jede Änderung wird automatisch gespeichert. Dies sollte den SuS zu Beginn mitgeteilt werden.

Zeitlicher Aufwand: 45 Minuten

Tip: Diese gemeinsam erarbeitete Vokabeldatenbank könnte als verbindliche Vokabelgrundlage für die Weiterarbeit in der *Unité* kommuniziert werden.

1 Ce que vous apporte la citoyenneté européenne 8 SB 116

Rubrik: Korrektur durch KI-gestützte Anwendung

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 2.3 Informationsbewertung

KMK: 1.2. Auswerten und Bewerten, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

Lernziel: Schreiben eines *Résumé*, kritischer Umgang mit KI-basierter Korrektur

Tools / Anwendungen: LanguageTool, ChatGPT

Erweiterungsaufgabe:

Die von den SuS zu erstellenden *Résumés* können nach dem Verfassen zunächst von Mitschülerinnen und Mitschülern gelesen und sprachlich korrigiert werden. Im Anschluss kann durch KI-gestützte Anwendungen wie beispielsweise [languagetool.org](https://www.language-tool.org) oder chat.openai.com/chat eine sprachliche Korrektur durchgeführt werden.

Insbesondere **LanguageTool** arbeitet auf Basis künstlicher Intelligenz mit immensen Datenmassen für die Korrektur und gibt zudem Erläuterungen zu Fehlern bzw. bietet Verbesserungsvorschläge an.

Zeitlicher Aufwand: 10 Minuten (+ 15 Minuten kritische Reflexion)

Methodisches Vorgehen: Neben der Sensibilisierung zum Umgang mit den Tools geht es vor allem auch um das kritische Hinterfragen von möglichen Alternativvorschlägen. Interessant ist dabei der Vergleich zwischen den von Mitschülerinnen / Mitschülern angemerkten Korrekturen und den von der KI generierten Korrekturvorschlägen, um so die KI kritisch in den Blick nehmen zu können.

2 Des ados à Athènes : l'Europe, c'est quoi ? 1 SB 117

Rubrik: Selbstkorrektur mit Wörterbüchern

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 2.1 Informationsrecherche

KMK: 1.1. Suchen und Filtern

Lernziel: Arbeit mit Wortfamilien mit Hilfe eines digitalen etymologischen Wörterbuchs

Tools / Anwendungen: Wiktionnaire

Erweiterungsaufgabe:

Nach der Bearbeitung der Aufgabe können die SuS eigenständig ihre Ergebnisse überprüfen, indem sie ein digitales etymologisches Wörterbuch nutzen. Als Beispiel sei auf <https://fr.wiktionary.org/wiki/> verwiesen. Jedes dort gelistete Lexem enthält zu den üblichen Angaben weitere Informationen über den Ursprung und die Herkunft des Worts.

Zeitlicher Aufwand: 5 Minuten

Tipp: Das Online-Angebot kann auch beim Vokabellernen hilfreich sein, indem die SuS die Etymologie für besonders schwierige Wörter herausuchen. Durch diese (aktive) Auseinandersetzung wird das Vokabular neuronal besser verankert und das Sprachbewusstsein, ein curricular verankerter Baustein im Fremdsprachenlernen, wird geschärft.

2 Des ados à Athènes : l'Europe, c'est quoi ? 7 SB 118

Rubrik: Sprachaufnahme eines persönlichen Kommentars

MKR NRW: 4.1 Medienproduktion und Präsentation

KMK: 2.2. Teilen, 3.2. Weiterverarbeiten und Interagieren

Lernziel: Erarbeitung und anschließende Aufnahme einer Stellungnahme

Tools / Anwendungen: Audioaufnahmeprogramm des mobilen Endgerätes, Audacity, Dolby On

Alternativaufgabe:

Die in dem Aufgabensetting aufgeführte Aufgabe kann alternativ mündlich von den SuS durchgeführt werden, indem sie möglichst spontan einen Audiokommentar mit ihren mobilen Endgeräten zu einem der beiden Zitate aufnehmen. Um die Audios effektiv bearbeiten zu können (Kürzen, Schneiden etc.) bieten sich beispielsweise die Tools **audacity.de** oder **dolby.com** an. Insbesondere mit Blick auf die Folgeaufgabe (8 SB 118) kann die Durchführung in Audioform eine gute Vorbereitung darstellen. Je nach Lerngruppe kann ein wenig Zeit zur Vorbereitung gegeben werden, um u.a. Notizen anzufertigen.

Zeitlicher Aufwand: 30 Minuten

Methodisches Vorgehen: Für ein authentischeres Aufgabensetting bietet es sich an, die Situierung anzupassen. Denkbar wäre z.B. : *Tu es dans une rue à Paris. Des journalistes de Radio France te demandent de commenter une des affirmations.*

Nach der Aufnahme der Audiokommentare ist ein Austausch mit einem oder mehreren SuS sinnvoll, um ein Feedback zu bekommen. Zur Differenzierung nach unten wäre zudem möglich, dass SuS ihre Audioaufnahme bei der Lehrkraft abgeben.

3 Vier Wochen Europa pur 1 SB 119

Rubrik: Mindmap als Strukturierungshilfe

MKR NRW: 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse, 4.2 Gestaltungsmittel

KMK: 2.3. Zusammenarbeiten, 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren

Lernziel: Vorbereiten einer *Médiation* in Einzel- oder Gruppenarbeit

Tools / Anwendungen: TeamMapper, Mindmeister

Durchführungsoption:

Kern einer *Médiation* ist es, die wichtigsten Informationen aus dem Ursprungstext sowohl auszuwählen als auch sinnvoll zu strukturieren. Um schwächere Lerngruppen bei diesem Arbeitsprozess zu unterstützen, können als Vorentlastung der Mediationsaufgabe beide Prozesse durch das Anlegen einer strukturierenden Mindmap erleichtert werden. Einfach und ohne Anmeldung sind diese beispielsweise mit <https://map.kits.blog/> oder mindmeister.com erstellbar.

Zeitlicher Aufwand: 45 Minuten

Methodisches Vorgehen: Die Lehrkraft kann für schwächere SuS das Heraussuchen der wichtigsten Informationen aus dem Text erleichtern, in dem sie Schwerpunkte der Mindmap vorgibt, z. B. a) *frais*, b) *chances et possibilités* et c) *défis*.

Die SuS notieren (ggf. arbeitsteilig) die notwendigen Informationen auf Französisch unter den genannten Oberbegriffen und stellen sicher, dass alle wichtigen Informationen aus dem Text in der Mindmap entsprechend zugeordnet wurden.

Die Einzel- bzw. Gruppenergebnisse werden anschließend besprochen und den SuS idealerweise von der Lehrkraft, z. B. in Form eines erstellten PDF-Dokuments, zur Verfügung gestellt. Die SuS arbeiten auf dieser Basis dann individuell an ihrer *Médiation* weiter und bringen die Stichpunkte in einen Fließtext. Beim Vergleich der verschiedenen Produkte der SuS werden unterschiedliche Produkte entstehen, wenn SuS einzelne Aspekte der Mindmap unterschiedlich anordnen oder gewichten. Diese Freiheit in der Ausgestaltung ist Kernelement einer *Médiation* und sollte deshalb von der Lehrkraft hervorgehoben werden.

4 Vivre l'amitié franco-allemande 1 SB 120

Rubrik: Wortwolke

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse

KMK: 2.1. Interagieren, 2.3. Zusammenarbeiten

Lernziel: Sammeln von Assoziationen und Ideen (zu *jumelage*)

Tools / Anwendungen: AnswerGarden

Durchführungsoption:

Die Aufgabe kann entsprechend der Aufgabe im Buch zunächst individuell durchgeführt werden, indem die SuS ihre Ideen (z. B. in einer von der Lehrkraft vorgegebenen Zeitspanne) notieren. Anschließend werden die Wörter durch die SuS z. B. in das kostenlose Tool **answergarden.ch** eingegeben und gemeinsam mit der ganzen Lerngruppe betrachtet, um so einen größeren und interaktiveren Austausch und Einstieg in die Thematik zu ermöglichen.

Im Vorfeld bereitet die Lehrkraft den **AnswerGarden** vor, indem sie die folgende Frage eingibt: „À quoi penses-tu quand tu entends le mot *jumelage*?“ und den daraufhin erhaltenen Link z. B. mittels QR-Code mit den SuS teilt, so dass diese ihre Antworten einfach mit Hilfe eines eigenen Endgeräts eingeben können.

Zeitlicher Aufwand: 10 Minuten

4 Vive l'amitié franco-allemande 3 SB 121

Rubrik: Kooperatives Schreibtool

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse

KMK: 2. Interagieren, 2.3. Zusammenarbeiten

Lernziel: Gemeinsames Zusammenfügen von Informationen aus Texten

Tools / Anwendungen: TaskCards, Etherpad, CryptPad

Durchführungsoption:

Die Aufgabe kann auch unter zeitökonomischen Gesichtspunkten mit Hilfe von Tools wie z. B. **taskcards.de**, **etherpad.wikimedia.org** oder **https://cryptpad.fr/** erarbeitet werden. Synchron werden so die Ergebnisse in dasselbe Dokument übertragen, nachdem sie auf den individuellen mobilen Endgeräten der SuS eingegeben wurden.

Es bietet sich an, dass die Lehrkraft – je nach gewähltem Tool – den SuS zu Beginn der Arbeitsphase zeigt, wie ein solches Dokument angelegt und dann genutzt wird. Je nach Lerngruppe (und deren Vorerfahrungen) können genaue Vorgaben gemacht oder aber freiere Gestaltungsmöglichkeiten eingeräumt werden.

Anschließend legen die SuS in Partnerarbeit ein Dokument für ihre Zusammenarbeit an.

Zeitlicher Aufwand: 10 Minuten (Einweisung) + 20 Minuten (Erarbeitung)

Die Teilaufgabe b) könnte entfallen, da die Ergebnisse bei der Erstellung bereits synchron sichtbar werden. Soll dennoch eine mündliche Aktivität die Aufgabe abrunden, so ist denkbar, dass jeweils die Ergebnisse des Partners / der Partnerin vorgestellt werden. So kann die Qualität der Stichworte überprüft und vom Urheber / von der Urheberin korrigiert werden.

4 Vive l'amitié franco-allemande 5 SB 122

Rubrik: Umfrage-Tool für persönliche Sichtweise

MKR NRW: 1.3 Datenorganisation, 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft

KMK: 1.2. Auswerten und Bewerten, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

Lernziel: Erarbeitung eines Stimmungsbilds und Begründung der eigenen Positionierung

Tools / Anwendungen: Mentimeter

Durchführungsoption:

Ein Meinungsumfragetool wie beispielsweise **mentimeter.com** bietet sich für diese Aufgabe an, um eine Gewichtung der einzelnen Aspekte seitens der gesamten Lerngruppe abzufragen. Exemplarisch wird für das letztgenannte Tool die Vorbereitung im Folgenden skizziert:

Die Lehrkraft wählt in der Kategorie „Ranking“ eine passende Vorlage aus. Anschließend werden die in der Aufgabe genannten Aspekte in gekürzter und abgewandelter Form (z. B. *Activité / Stabilité des jumelages, Les jumelages pour tous* etc.) eingepflegt. Per Link / QR-Code erhalten die SuS nun die Möglichkeit, ihre in der Erarbeitungsphase vorgenommene Gewichtung einzubringen.

Das fertige Produkt, das Abstimmungsergebnis, kann von der Lehrkraft als Screenshot gespeichert und für weitere Kommunikationsanlässe, z. B. der schriftlichen oder mündlichen Präsentation, genutzt werden. Die SuS könnten nach der Abstimmung ihr eigenes Ergebnis mit dem Klassenergebnis vergleichen und kommentieren, ggf. diskutieren.

Zeitlicher Aufwand: 20 Minuten

Tipp: Die verkürzten Aussagen könnten auch mit bzw. von den SuS erarbeitet werden. So wird deutlich, wie längere Textpassagen mit nur wenigen – eigenen – Worten ausgedrückt werden können.

5 Travailler en Europe 1 SB 122

Rubrik: Austausch per Videokonferenz

MKR NRW: 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse, 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln, 4.4 Rechtliche Grundlagen

KMK: 2.1. Interagieren, 4.2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen, 6.2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren

Lernziel: Kommunizieren mithilfe eines Videotools

Tools / Anwendungen: Zoom, Jitsi

Durchführungsoption:

Die Aufgabe lässt sich ebenfalls als Hausaufgabe digital durchführen. Die sichere, kompetente Verwendung von Videokonferenztools sowie die Nutzung der Aufnahmen für eine Selbst- und Fremdevaluation in inhaltlicher und sprachlicher Hinsicht sind wichtige Teilkompetenzen dieses digitalen Arbeitens.

In Partnerarbeit verabreden sich die SuS zu einem Zeitpunkt, an dem sie das Gespräch mit Hilfe eines Videokonferenztools wie beispielsweise **zoom.us** oder **jitsimeet.eu** führen möchten. Andere (der Lerngruppe bekannte bzw. bereits genutzte) Videokonferenztools sind ebenfalls denkbar, wenn mit ihnen Aufzeichnungen möglich sind. Exemplarisch wird an dieser Stelle auf Jitsi eingegangen, weil es ohne Registrierung und online-basiert, d.h. ohne Installation einer App, genutzt werden kann. Ein Schüler / eine Schülerin startet eine Konferenz und lädt den Partner / die Partnerin ein. Während die Konferenz läuft, ist mit Klick auf die drei Punkte am unteren Bildrand die Option „Aufnahme starten“ auswählbar. Die Teilnehmenden werden über den Aufnahmeprozess informiert. An derselben Stelle wird die Aufnahme beendet und ist ab diesem Zeitpunkt im Ordner „Downloads“ zu finden. Die Ergebnisse können nun an die Lehrkraft verschickt und / oder in der Folgestunde mit der gesamten Lerngruppe gesichtet werden.

Zeitlicher Aufwand: 25 Minuten

Methodisches Vorgehen: Die Durchführung und auch die Aufzeichnung von Videokonferenzen sollte nach der Sichtung der Schülerergebnisse reflektiert werden. Die SuS sollten für mögliche Gefahren (Preisgeben privater Informationen, unerlaubtes Aufzeichnen von Videogesprächen etc.) sensibilisiert werden.

Tipp: Die Lehrkraft sollte die SuS darauf hinweisen, dass diese Hausaufgabe mit einem Zeitlimit versehen werden muss, damit sie nicht einen ganzen Nachmittag in Anspruch nimmt. Eine Dauer von 20–25 Minuten sollte diese Aufgabe nicht übersteigen.

6 Les jeunes Français et la politique 1 SB 124

Rubrik: Graphische Auswertung einer Mini-Reportage

MKR NRW: 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse, 4.2 Gestaltungsmittel

KMK: 3.1. Entwickeln und Produzieren, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

Lernziel: Erstellen eigener Infografiken / Statistiken anhand gewonnener Umfrageergebnisse

Tools / Anwendungen: Canva, Adobe, PowerPoint, Piktochart

Erweiterungsaufgabe:

Die zugrundeliegenden offenen Fragen im SB bieten sich sehr gut für die Durchführung qualitativer Interviews an, aus denen die gewonnenen Informationen anschließend von den SuS aufbereitet werden sollen. Jeder Schüler / jede Schülerin befragt hierzu zunächst mindestens 4 Personen. Um die Aussagen der Mitschülerinnen / Mitschüler im Anschluss an die Interviews auswerten zu können, werden diese entweder mit digitalen Aufnahmegeräten aufgenommen oder die wichtigsten Informationen werden handschriftlich notiert.

Ziel soll nun sein, die so gewonnenen Ergebnisse graphisch aufzubereiten (oder auch nur die Inhalte einer einzelnen Frage, je nach gesetztem Schwerpunkt). Hierzu eignen sich Programme wie **Canva** oder **Adobe Piktochart** als weitere Option bietet verschiedene Möglichkeiten zur Darstellung von Infografiken mit Hilfe verschiedener Vorlagen, die vielfältig angepasst werden können. Für leistungsschwächere Lerngruppen empfiehlt es sich, Redemittel zur Verfügung zu stellen, mit denen die SuS die Umfrageergebnisse schriftlich beschreiben können (vgl. auch Strategies, SB S. 149, Statistiken und Infographien versprachlichen). Die SuS präsentieren die so erstellten Umfragen anschließend in Kleingruppen, alternativ werden auch einige Beispiele im Plenum gezeigt und verglichen.

Zeitlicher Aufwand: 60—90 Minuten

Hinweis: Die graphische Aufbereitung der Umfrageergebnisse sollte nicht unterschätzt werden, da SuS häufig zwar sicher im Umgang mit fertigen Apps oder Eingabemasken sind, aber bei der Herstellung eigener Produkte oft Hilfestellung benötigen.

Dies sollte ggf. bei der zeitlichen Planung der Aufgabe berücksichtigt werden.

8 Pourquoi les jeunes ne votent-ils pas ? 1/7 SB 126

Rubrik: Analyse von Fake Infos

MKR NRW: 2.3 Informationsbewertung, 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 4.2 Gestaltungsmittel

KMK: 3.1. Entwickeln und Produzieren, 6.1. Medien analysieren und bewerten

Lernziel: Erstellen und anschließendes Entlarven von manipuliertem Material

Tools / Anwendungen: Newspaper Clipping Generator, Paul Newsman, Canva

Erweiterungsaufgabe:

Mithilfe von Online-Generatoren wie beispielsweise dem **Newspaper Clipping Generator** (<https://www.fodey.com/generators/newspaper/snippet.asp>) oder **Canva** lassen sich in wenigen Sekunden täuschend echte Papierzeitungen mit Schlagzeile und Textvorschau generieren. Diese Möglichkeit kann als provokanter Einstieg in diese Aufgabe dienen. Die Lehrkraft bereitet eine Bilddatei vor, die erforderlichen Informationen (Name der Zeitung, Datum, Überschrift, Text) in die Maske eingeben werden: Für den Namen der Zeitung ist z. B. *Le Monde*, *Le Figaro* o.Ä. denkbar. Als Schlagzeile könnte eine provokante Aussage eingegeben werden (z. B. *Une dictature en France – à cause de l'absentisme des jeunes ?*). Das Tool kann ebenfalls für die Teilaufgabe 7 genutzt werden, bei der die SuS einen deutschen Zeitungsnamen und ihre Schlagzeile sowie Artikel einfügen. Dazu eignet sich z. B. auch das Tool **Paul Newsman** (<https://paulnewsman.com>), das bereits deutsche Zeitungsdesigns anbietet. Dieses erfordert jedoch eine kostenlose Registrierung der SuS.

Zeitlicher Aufwand: je nach Einsatz 15–45 Minuten

Methodisches Vorgehen: Sowohl der Einstieg als auch die Produktion eigener Zeitungsmeldungen in diesem thematischen Kontext lädt zu einer Reflexion über das Erkennen von Fake News ein, die ganz am Ende durchgeführt werden könnte.

Parler de l'Europe et de l'Union Européenne 1 SB 127

Rubrik: Online-Übungen

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 4.1 Medienproduktion und Präsentation

KMK: 3.1. Entwickeln und Produzieren, 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen

Lernziel: Vorstellen (fiktiver) Reisender (Herkunft, Reiseziel) unter Anwendung des bekannten Wortschatzes

Tools / Anwendungen: Pixabay, Flickr

Erweiterungsaufgabe:

Nach der Aufgabe bietet es sich an, dass die SuS in Anlehnung an die Teilaufgabe 1 ein oder zwei Beispiele selbst erfinden, indem sie lizenzfreie Fotos (z. B. www.pixabay.com oder www.flickr.com) auswählen und fiktive Namen sowie europäische Orte ergänzen. Sie erstellen für sich die Lösungen und im Kugellager werden mit den mobilen Endgeräten dann die Fotos sowie die Namen und Orte dem Partner / der Partnerin gezeigt, der / die dann mündlich spontan die Person wie in der Teilaufgabe 1 vorstellen muss.

Zeitlicher Aufwand: 10 Minuten

Tipp: Um das Vokabular zu den europäischen Staaten zu erweitern, bietet es sich an, die Klasse in vier Gruppen zu teilen, so dass jeweils eine Gruppe nur Staaten aus Nord-, Ost-, Süd- bzw. Westeuropa auswählt. Ein digitaler französischer Atlas, wie beispielsweise Google Maps auf Französisch, kann die SuS dabei unterstützen.

Parler de la politique 2 SB 128

Rubrik: Eigene Sprachaufnahmen

MKR NRW: 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 4.4 Rechtliche Grundlagen

KMK: 3.1. Entwickeln und Produzieren, 4.2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen

Lernziel: Aufnahme einer selbst erstellten Definition, die später von der Lerngruppe aufgelöst werden soll

Tools / Anwendungen: Audioaufnahmeprogramm des mobilen Endgerätes

Durchführungsoption:

Jede Schülerin / jeder Schüler nimmt seine / ihre Definitionen aus dem SB mit dem mobilen Endgerät auf. Dies kann als Hausaufgabe geschehen oder aber im Unterricht, wobei dann Raum für diese Stillarbeit geschaffen werden sollte. Auch ausreichend Zeit zur Vorbereitung sollte eingeräumt werden, u.a. um Notizen vorzubereiten. Anschließend werden entweder in 4er- bis 6er-Gruppen oder im Plenum nach und nach die einzelnen Definitionen vorgespielt und die anderen SuS versuchen, herauszufinden, um welchen Begriff es sich handelt.

Zeitlicher Aufwand: 20 Minuten

Methodisches Vorgehen: Ein denkbarer Arbeitsauftrag für dieses spielerische Vorgehen könnte lauten: *Enregistrez les définitions de chaque expression sans mentionner de quoi vous parlez. Les autres élèves vont deviner le mot correct.*

Vertiefend könnten die SuS gebeten werden, Fehler oder verbesserungswürdige Formulierungen zu notieren und den Mitschülerinnen und Mitschülern zurückzumelden. In der Nachbereitung erhalten die SuS die Möglichkeit, anhand der Rückmeldung eine verbesserte, korrigierte Version ihres Beitrages einzusprechen. Dieses Vorgehen sollte anschließend kurz reflektiert werden, also inwieweit eigene Aufnahmen in welcher Onlineumgebung hochgeladen werden sollten bzw. ob / welche Gefahren / Risiken dieses Vorgehen bergen kann.

L'interrogation complexe 1 SB 130

Rubrik: Ein Interview weiterführen

MKR NRW: 1.2, Digitale Werkzeuge, 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft

KMK: 2.2. Teilen, 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen

Lernziel: Erstellen und Teilen zusätzlicher Frage- / Antwort-Paare zur weiteren Übung grammatischer Strukturen

Tools / Anwendungen: Edupad, Etherpad

Alternativaufgabe:

Die SuS führen das Interview weiter, indem zunächst jede / jeder für sich zwei oder drei weitere Frage- / Antwort-Paare entsprechend der vorliegenden Aufgabe erstellt und notiert. Anschließend teilt die Lehrkraft Tandems ein und die SuS können zu zweit mithilfe eines digitalen Tools wie z.B. **edupad.ch** oder **etherpad.wikimedia.org** lediglich die Antworten zu den von ihnen erstellten Fragen mit dem Partner / der Partnerin teilen. Der Mitschüler / die Mitschülerin ergänzt dann, entsprechend der Aufgabe, die korrekte Frage. Vom Autor / der Autorin der Antworten erhält der jeweilige Schüler / die jeweilige Schülerin die Rückmeldung, ob die Frage korrekt formuliert ist.

Denkbar ist auch, dass die SuS ihre Paare vorbereiten und im Plenum eine Übungsphase eingebaut wird, in der alle SuS zeitgleich dasselbe Kollaborationstool wie z.B. eines der oben genannten geöffnet haben. Sie notieren ihre formulierte Frage. Ist die Frage korrekt, dann tippt der entsprechende Schüler / die entsprechende Schülerin eine weitere Antwort in das Tool, die alle SuS synchron auf ihren Endgeräten sehen. Dieses Setting ist durch die Lehrkraft stark gelenkt und könnte auch als Übungsphase dem obigen Vorgehen vorgeschaltet werden, um gemeinsam die grammatische Struktur zu erarbeiten, so dass diese Vorübung als digitale Alternative zu einer klassischen Darbietungsweise funktioniert.

Zeitlicher Aufwand: 20 Minuten